Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228502

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Paulus-Jenisius-Straße 31

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1558c

Bauwerksname Landhaus der AEG (ehem.)

Kurzcharakteristik
Villa mit Terrassenanlage und Einfriedung; baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext
Zweigeschossige, massive Villa mit großer, vorgelagerter Terrasse in offener Bebauung, 1927 von Götze als Landhaus für die AEG errichtet. Oberhalb eines Sockels aus Naturstein, der in der großen, straßenseitigen Terrasse fortgesetzt wird, schließt sich die verputzte Fassade des Hauses an. Diese ist recht einfach gegliedert mit rundbogigen Fenstern im EG und rechteckigen im OG; dazwischen befindet sich ein horizontales, schmales Gesims. Die Öffnungen, die zur Terrasse als Türen ausgebildet sind, weisen eine kleinteilige Sprossung auf. Das hohe Walmdach besitzt nur wenige Dachaufbauten in Form einer Gaupe auf jeder Seite. Zur Anlage gehört seitlich ein Garagenanbau (verändert), eine breite, geschwungene Freitreppe an der Terrasse und die Reste der Einfriedung des großen Grundstücks vor dem von der Straße weit zurückgesetzten Wohnhaus. Dieses Gebäude gehört zur Villenbebauung des Sehmatals, wo sich nach 1900 vorwiegend wohlhabene Annaberger Bürger ansiedelten. Mit seiner für seine Entstehungszeit in den 1920er Jahren typischen Gestaltung besitzt das Gebäude baugeschichtliche Bedeutung; durch seine Bauherrin aber auch Relevanz für die Wirtschaftsgeschichte und Ortsentwicklung Annabergs.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1927 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVIII/25/15**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Villa (heute Kindergarten)



Fotonummer	**F 09228502 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.